



- TOP 3 Verkauf einer Teilfläche Nr. 3 in der Gemarkung  
Großkorbetha Flur 6 Flurstück 418
- TOP 4 Schließung der Sitzung

155/2016

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Herr Drewitz, Ortsbürgermeister, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 6 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

Er begrüßt alle Einwohner, Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen werden gestellt bzw. Mängel in der Ortschaft angezeigt. Es wird um die Weiterleitung an die betreffenden Fachbereiche und um Beantwortung gebeten:

Herr Drewitz, Ortsbürgermeister, erläuterte den anwesenden Einwohnern von Kleinkorbetha nochmals kurz den derzeitigen Stand der Abwasserproblematik für ihren Ort. Die Projektleitung hat die ZWA Bad Dürrenberg, mit dabei sind die AÖR, der Burgenlandkreis und das Bauamt Weißenfels. Das Projekt wird das Ingenieurbüro Steinbacher aus Lützen begleiten. Die ersten Planungsgespräche haben bereits stattgefunden und 3 Bauabschnitte sind geplant. Baubeginn wird voraussichtlich Sommer 2017 sein.

- Frau Böhmer, wohnhaft in 06688 Weißenfels, OT Kleinkorbetha, Bothfelder Str.2, stellt die Anfrage, wann die Reparatur der Treppe gegenüber der Bushaltestelle Gemeindehaus erfolgt.
- Sie bittet auch darum, dass auf dem Luthergedenkstein – rechts neben dem Kriegerdenkmal in Kleinkorbetha - die Aufschrift erneuert wird. Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug und deshalb sollte die Erneuerung des Schriftzuges bis dahin erfolgen.
- Frau Böhmer weist auch auf die schadhafte erste Stufe vor dem Denkmal in Kleinkorbetha hin und auf deren Reparatur.
  
- Frau Fricke, wohnhaft in 06688 Weißenfels, OT Kleinkorbetha, Berggasse 18, bemängelt, dass an der Treppe zum Friedhof ein Geländer fehlt. Auch in den Ortsteilen sollte an behinderte oder ältere Bürger bei vorhandenen baulichen Anlagen gedacht werden und nicht nur in der Kernstadt Weißenfels bei Neubauten, wie sie es in der Zeitung verfolgen konnte.

- Weiterhin weist Frau Fricke auf den Zustand der Treppe zur Berggasse hin. Hier bedeckt teilweise Efeu die Treppe und stellt eine Unfallgefahr dar.
- Vor dem Grundstück der Familie Krause – hier ist eine Senke – steht bei Starkregen eine riesige Pfütze, da die Oberflächenentwässerung zur Saalebrücke verstopft ist, informiert Frau Fricke den Ortschaftsrat. Herr Horn, stellvertretender Ortsbürgermeister, wird sich mit der FFW Kleinkorbetha in Verbindung setzen, Gefahr in Verzug und mit Hilfe der Kameraden der Wehr versuchen, die Verschmutzung mit Wasserdruck zu beseitigen.

Ab 19:22 Uhr Herr Bischoff anwesend.

- Frau Brückner, Ortschaftsratsmitglied, ist nachwievor nicht mit dem Zustand der L 182 Gniebendorfer Str. in Großkorbetha zufrieden. Es muss doch möglich sein, wenigstens die Löcher vor den Häusern der Einwohner 8 – 13 zu beseitigen meint sie. Bei Nässe stehen diese Löcher voller Wasser und durchfahrende Autos bespritzen die Häuser. Frau Brückner bittet ihre Anfrage an die Landesstraßenbaubehörde weiterzuleiten. Sie fordert die Landesstraßenbaubehörde gleichzeitig auf, die entsprechenden Reparaturarbeiten noch in diesem Jahr durchzuführen.
- Frau Weber, Ortschaftsratsmitglied, kritisiert, dass in der Lützener Str. in Richtung Saale-Brücke Kleinkorbetha die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten wird. Besonders in den Morgenstunden von 06 - 09 Uhr ist der Lärmpegel besonders hoch. Auch befahren LKW's mit mehr als 7,5 t häufig die Brücke. Hier sollten unbedingt Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Herr Bischoff gibt den Hinweis, dass die betroffenen Einwohner sich Kennzeichen aufschreiben sollten und damit der Polizei wichtige Hinweise auf Verkehrsübertretungen geben können. Auch wird Herr Drewitz den Kontaktbeamten von Großkorbetha über diese Verkehrssituation in Kenntnis setzen und um Unterstützung bitten.
- Frau Sander, Ortschaftsratsmitglied, informiert darüber, dass in den Ellern (ehemalige Brunnenstraße) nach der Brücke in Richtung ehemalige „Ratschänke“ Steine liegen, die beräumt werden müssen. Auf dem ehemaligen Grundstück der Familie Albrecht, Dr.-Scheele-Str. 8, spielen Kinder und werfen diese in den Bachlauf. Eine Kontrolle durch das Ordnungsamt wäre hier angebracht.
- Frau Sander möchte auch vom Ergebnis der Bodenuntersuchung, Neubau Kindertagesstätte in den Ellern, 06688 Großkorbetha, informiert werden.
- Fam. Michael Zabel, Beethovenstr. 6, 06688 Weißenfels, OT Großkorbetha, möchte wissen, wann der Fußweg in ihrer Straße instandgesetzt wird. Dieser befindet sich in einem miserablen Zustand.

Ab 19:30 Uhr Herr Knothe anwesend.

#### **4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.08.2016**

Herr Horn, stellvertretender Ortsbürgermeister, und der Ortschaftsrat verlangen, dass das Schwerlastregal der FFW Großkorbetha, welches sich zur Zeit in Weißenfels befindet, bis zum 20.10.2016 dem TSV Großkorbetha übergeben wird. Herr Trauer ist über den Termin zu informieren.

Herr Drewitz und die Mitglieder des Ortschaftsrates sehen den Vorschlag von Herrn Bischoff, die schwierige Parksituation um die PAS, aber besonders in der Straße „Zum Gymnasium“ durch Bußgelder die Autofahrer zu disziplinieren, nicht als die richtige Methode. Eine Lösung soll erarbeitet werden. Es muss eine Vor-Ort-Begehung geben, an der die verschiedenen Varianten der Parkmöglichkeiten für die Eltern der Schüler der PAS durchgesprochen werden können.

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2016 ist damit genehmigt.

#### **5. Beschluss des Ortschaftsrates zur künftigen Anwendung der Baumschutzsatzung der Stadt Weißenfels oder weitere Bearbeitung von Fällanträgen gemäß Naturschutzgesetz durch den Burgenlandkreises**

Herr Baron, Fachbereich IV, spricht kurz über die, allen Mitgliedern des Ortschaftsrates vorliegende Baumschutzsatzung der Stadt Weißenfels und deren Auswirkung auf die Ortsteile. In der anschließenden Diskussion kam der Ortschaftsrat zu dem Erkenntnis, dass unser Ort als ländlicher Raum keine städtische Baumschutzsatzung benötigt, da die Voraussetzungen von Stadt und Land dort sehr unterschiedlich sind. Es erfolgt eine Abstimmung.

#### **Beschluss-Nr.: GK 42 – 25/2016 vom 15.09.2016**

Der Ortschaftsrat Großkorbetha beschließt die bisherige Verfahrensweise beizubehalten und damit die weitere Bearbeitung von Fällanträgen gemäß Naturschutzgesetz durch den Burgenlandkreis.

Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

#### **6. Änderung der Friedhofssatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile**

Herr Baron bezieht sich in seinen Ausführungen auf den vorliegenden Sachstandsbericht zur Änderung der Friedhofssatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile. Fragen der anwesenden Einwohner und Ortschaftsratsmitglieder werden kompetent beantwortet. Abschließend betonte Herr Baron, dass der Parkcharakter auf dem Teilfriedhof Kleinkorbetha erhalten bleiben soll. Auch sind im Moment noch keine

Neupflanzungen von Bäumen geplant, sondern vielmehr sollen die vorhandenen Bäume genutzt werden. Alle 3 Jahre erfolgt dann eine neue Gebührenkalkulation. Nach der Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Frau Brückner, Ortschaftsratsmitglied, führt an, dass die Grabgröße 1x1m zu groß sei und es leider keine Grabfläche für 1 Person gibt. Nach ca. 7 Jahren ist die biologisch abbaubare Urne nicht mehr vorhanden und ein Pflegevertrag von 25 Jahre ist zu lang. Er sollte auf 20 Jahre festgelegt werden.

Herr Dirk Hassenmeier ist ab 20:12 Uhr anwesend.

### **Beschluss-Nr.: GK 43 – 25/2016 vom 15.09.2016**

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur/zum Änderung der Friedhofssatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile

#### Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt dem Beschluss, der vorliegenden Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile der Stadt Weißenfels vom 13. Oktober 2016 zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 1 Enthaltung: 1

Damit ist die Stellungnahme angenommen.

## **7. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile**

Herr Baron bezog sich in seinen Ausführungen auf den allen Mitgliedern vorliegenden Sachstandsbericht zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Gestellte Fragen wurden beantwortet und nach der Diskussion erfolgte die Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: GK 44 – 25/2016 vom 15.09.2016**

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur/zum Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile

#### Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt dem Beschluss der vorliegenden „Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile der Stadt Weißenfels (FriedhofsGebS-OT) vom 13. Oktober 2016“ zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 2

Damit ist die Stellungnahme angenommen.

## **8. Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Großkorbetha**

Die Mitarbeiter der Verwaltung Herr Bischoff und Frau Wettig erläuterten noch einmal die wesentlichen Punkte in der Satzung über die wiederkehrenden Beiträge. In der anschließenden Diskussion wurden von den Einwohnern und Ortschaftsratsmitgliedern Fragen gestellt und nachfolgende einige wichtige Beantwortungen durch die Mitarbeiter der Stadt Weißenfels gegeben:

- Die alte Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der ehemaligen Gemeinde Großkorbetha ist laut Gesetz am 31.12.2014 abgelaufen teilt Herr Bischoff mit.
- Herr Horn stellt den Sinn dieser Satzung in Frage, da man mit Reparaturen die finanzielle Belastung der Bürger nicht hat. In der Vorlage fehlen konkrete Maßnahmen, welche mit Kostenschätzungen unterlegt sind.
- Die Satzung –Sitzungsvorlage 143/2016 – ist eine allgemeine Richtlinie und ist als Grundlage für die folgende Beitragssatzsatzung zu sehen, meint Herr Bischoff. In dieser sind dann auch konkrete Beiträge aufgelistet.
- Herr Ostermann wünscht mehr vorab Informationen durch die Stadt Weißenfels über geplante Investitionen. Die Beitragssatzung sollte für die Bürger transparent sein, so wie in der ehemaligen selbstständigen Gemeinde Großkorbetha. Eine Absprache und eine Bürgerversammlung gibt es auf jeden Fall zwischen der Stadt und dem Ortsteil versichert Herr Bischoff den Anwesenden.
- Frau Weber, Ortschaftsratsmitglied, möchte wissen, ob bei der Bezahlung der Beiträge Billigkeitsregelungen möglich sind. Das bestätigte Herr Bischoff.

Herr Drewitz, Herr Horn und Herr Ostermann stellten im Verlauf der Diskussion dar, dass Straßennamen und Ortschaftsnamen nicht stimmen oder erst gar nicht aufgeführt sind. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, wird folgende Vereinbarung zwischen dem Ortschaftsrat und Herrn Bischoff, als Vertreter der Stadt Weißenfels getroffen: Herr Horn als stellvertretender Ortsbürgermeister, trifft sich mit dem Ortschaftsrat am Dienstag, d. 20.09.2016, 14 Uhr, im Büro des Ortsbürgermeisters (Herr Drewitz befindet sich im Urlaub) und sie werden die - Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge und deren Anlagen 1 – 7 für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Großkorbetha- korrigieren und Einwände gemeinsam erarbeiten und die Ergebnisse Herrn Bischoff per Mail mitteilen. Diese werden in der Satzung berücksichtigt und einarbeitet. In der Ortschaftsratssitzung im Oktober sind die Ergänzungen als Anlage zum Protokoll beizulegen. Nur unter dieser Vorausgabe erfolgte die Abstimmung über die vorliegende Satzung. Herr Horn, stellvertretender Ortsbürgermeister, und Herr Ostermann, Ortschaftsratsmitglied, weisen in der Diskussion darauf hin, dass die Baumaßnahme Neubau Straßenbeleuchtung Wiesenstraße nicht mit dem Ortschaftsrat abgesprochen wurde. Trotz ständiger Zusagen seitens der Stadt, die Ortsteile über anstehende Baumaßnahmen o.ä. zu informieren, erhalten diese keine oder erst nach Beginn der Maßnahmen diese Informationen von der Stadtverwaltung.

## **Beschluss-Nr.: GK 45 – 25/2016 vom 15.09.2016**

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Großkorbetha.

### **Stellungnahme des Ortschaftsrates:**

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt der „Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Großkorbetha“ zu.

Unter d. Bedingung, d. die in der am 20.09. 2016 stattfindenden Zusammenkunft d. Ortschaftsräte im Büro des Ortsbürgermeisters zusammengefassten Korrekturen und Einwendungen eingearbeitet werden.

Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 1 Enthaltung: 0

Damit ist die Stellungnahme angenommen.

## **9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen**

Herr Drewitz informierte den Ortschaftsrat über die Sitzung des Stadtrates am 01.09.2016.

## **10. Anfragen und Mitteilungen**

Herr Drewitz und Herr Horn informieren den Ortschaftsrat über ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Bad Dürrenberg, Herrn Christoph Schulze, und die getroffene Vereinbarung, sich unter der Rubrik , in beiden Amtsblättern, „Was ist bei unseren Nachbarn los“, über Feste und Veranstaltungen gegenseitig die Bürger zu informieren. Auch erhält er für seine Bewerbung und einer eventuellen Durchführung der Landesgartenschau 2022 in Bad Dürrenberg, die Unterstützung des Ortschaftsrates und aller Bürger von Großkorbetha.

Drewitz  
Vorsitzender

Baumann  
Protokollführerin